

Stromausfälle und Redispatch-Maßnahmen in Hannover: „Als Minister könnte ich nicht mehr ruhig schlafen“

geschrieben von AR Göhring | 18. Januar 2024

von Werner Blumenreuter aus Göttingen, hellsichtiger EIKE-Leser

Wir hatten heute einstündigen Stromausfall in Göttingen-Südstadt, warum auch immer. Vor dem Einknicken gabs derbe Schwankungen von Spannung und Frequenz. Steuergeräte und Pumpen der Heizungen fielen (vorübergehend) aus . . .

Ob in Berlin die eigenen Berichte und Dokumente gelesen werden?
Zitat daraus:

„ . . . Der Bericht vom 31. Mai 2023 behandelt die Ermittlung des Bedarfs an Netzreserve für den Betrachtungszeitraum 2025/2026.

- Für den **Winter 2023/2024** beträgt der Bedarf an Erzeugungskapazitäten aus Netzreservekraftwerken **4.616 MW**.
- Für den **Betrachtungszeitraum 2025/2026** beträgt nach vorläufigem Stand der Bedarf an Erzeugungskapazitäten aus Netzreservekraftwerken **10.202 MW**.

Der Netzreservebedarf kann im kommenden Winter nicht ausschließlich aus inländischen Netzreservekraftwerken gedeckt werden. Die Beschaffung zusätzlicher Netzreserveleistung aus ausländischen Kraftwerken ist daher erforderlich. . . .„

Die nötige Netzreserve wird zwingend zunehmen und uns vom Ausland abhängig machen (noch mehr).

Ich könnte als Wirtschafts- und Klimaminister nicht mehr ruhig schlafen. Der Schmutz fliegt doch auf, früher oder später . . .

Warum kann ich mich, wie bei Corona, nur noch weitgehend auf eigene Recherche verlassen ? Positive Ausnahmen, Manfred Haferburg, *achgut*, EIKE.

Da werden Berechnungen und Zahlen verstanden und interpretiert. Zusammen mit der wahrscheinlicher werdenden Abkühlung (kleine Eiszeit) müßten doch hier alle Alarmglocken angehen. Tun sie wahrscheinlich bereits im Ausland.